

Im Rückblick

Schlussbilanz Hallensaison 2019/20
Zielsetzungen weit übertroffen
NLA: FG Elgg-Ettenhausen 1 holt sich sensationell Schweizer Meistertitel



Mit dem Ziel Ligaerhalt startete EE1 in die Hallensaison. Überzeugen konnte das Team in den ersten Meisterschaftspartien nicht. Jedoch konnte im Laufe der Meisterschaft eine deutliche Leistungssteigerung festgestellt werden. Mit dem dritten Tabellenplatz nach der Qualifikation und dem Erreichen des Final4 übertraf die Mannschaft die Vorgabe Ligaerhalt deutlich, auch wenn doch recht viel Glück dabei war. Am zweiten Februarwochenende wurde der Final-Event in der Sporthalle Neuhegi in Winterthur ausgetragen. Qualifiziert hatten sich Oberentfelden, Diepoldsau, Widnau und Elgg-Ettenhausen. Im Halbfinal traf EE1 auf Diepoldsau, das als klarer Favorit galt, denn beide Meisterschaftsspiele gingen an die Rheintaler. Doch die Leistungssteigerung bei EE war offensichtlich. Mit Leidenschaft und Freude spielte EE, die Abwehr agierte hervorragend, die Zuspiele wurden im Verlauf der Partie immer präziser, sodass der Angriff die gegnerische Abwehr stark unter Druck setzen konnte. Diepoldsau musste mehr Risiken eingehen, um Paroli zu bieten. EE liess sich jedoch nicht aus der Ruhe bringen und siegte unerwartet mit 4:0 und stand damit im Final gegen Oberentfelden, das Widnau mit 4:1 besiegte.

Im Final kamen die zahlreichen Zuschauer in den Genuss eines Spitzenspiels gegen Oberentfelden, das alles beinhaltete, was Faustballsport so attraktiv macht. Der Startsatz misslang EE jedoch deutlich, dem Team unterliefen acht Eigenfehler. Völlig verwandelt dann EE in den Sätzen zwei und drei, wo Oberentfelden richtiggehend dominiert wurde. Die Suhrentaler kämpften sich jedoch zurück und glichen nach einem hart umkämpften Spiel in den Sätzen aus. EE konterte

jedoch sofort und ging wieder mit einem Satz in Führung. Oberentfelden hielt jedoch dagegen und brachte EE mit dem Anspiel auf Dario Hofer etwas aus dem Konzept. Der Satz ging wiederum an den Gegner. Der siebte und letzte Satz musste also die Entscheidung bringen. Das Spiel wog hin und her und ab Mitte des Satzes konnte kein Team mehr mit mehr als einem Punkt in Führung gehen. Beim Spielstand von 9:9 unterlief Oberentfelden ein Eigenfehler, der vorentscheidend war. EE behielt die Nerven und machte postwendend den vielbejubelten Satz- und Matchball. Für EE ist es der erste Schweizer Meistertitel seit der Bildung der Faustballgemeinschaft. Es spielten: Joël und Nicolas Fehr, Hofer, L. Heitz, Mächler, Strassmann.



Endspiel: Block Joël Fehr gegen Nicolas Schwander



NLB: FG Elgg-Ettenhausen 2
Angestrebte Medaille wurde verpasst

Wie in der NLA wurde auch in der NLB eine Doppelrunde als Qualifikationsrunde ausgetragen. Fünf Erfolge stehen ebenso viele Niederlagen gegenüber. Je zwei Mal verlor EE2 gegen Jona und Wigoltingen 2, welche

am Ende der Qualifikation an der Tabellenspitze lagen. Um an der Aufstiegsrunde NLB/NLA teilnehmen und um Medaillen spielen zu können, wäre ein erster oder zweiter Tabellenplatz nötig gewesen. Damit war die Hallensaison für EE2 vorbei. Aufsteiger in die NLA ist Jona. Zu erwähnen ist sicherlich auch das Scheitern von Wigoltingen 2 in der Aufstiegsrunde zur NLA. Nur der erste Platz hätte den Abstieg von Wigoltingen 1 in die NLB verhindern können. So muss der letztjährige Hallenmeister in die NLB absteigen und das B-Team in die regionale 1. Liga. Es spielten: Bächlin, Baumgartner, Brändle, Kupper, Eitzinger, Barth



1. Liga: FG Elgg-Ettenhausen 3 gewinnt Bronze

Da der Meisterschaftsbetrieb der 1. Liga im kommenden Jahr neu organisiert wird, war das Erreichen der Finalrunde (4. Rang) ein Muss. Das junge, talentierte Team, angeführt vom Routinier Elmar Bonetti, erreichte mit starken Auftritten schon bald die Zielsetzung, einen der ersten vier Plätze zu erspielen. In der Finalrunde gewinnt Elgg-Ettenhausen 3 nach einer erfreulichen Hallensaison die Bronzemedaille in der 1. Liga hinter Affeltrangen. Meister wurde Walzenhausen, das jedoch an den Aufstiegsspielen zur NLB scheiterte. Für Elgg-Ettenhausen 3 spielten: Barth, P. Kupper, Altherr, Schär, Rhiner, Bonetti



2. Liga / Region Thurgau: FBV Ettenhausen 1 gewinnt Bronzemedaille

Das doch schon routiniertere Team wäre durchaus in der Lage gewesen, den beiden Riwi-Teams Paroli zu bieten um den Meistertitel. Zu viele Rochaden, Leistungsschwankungen und Spielerausfälle machten dies jedoch unmöglich. Trotzdem schaffte das Team am Ende doch noch den dritten Schlussrang, vier Punkte hinter dem Meister Riwi 4 und zwei Punkte hinter Riwi 3.

3. Liga / Region Thurgau: 5. Schlussrang für FBV Ettenhausen 2

Das junge Team konnte sich für die Finalrunde qualifizieren. Es war aber äusserst knapp, da die drittplatzierte Mannschaft der anderen 3. Liga-Gruppe lediglich um einen Satz schlechter war als Ettenhausen. In den folgenden Runden ging es nun um mögliche Medaillen. Trotz guten Leistungen zahlte die Jugend auch Lehrgeld und kam nicht über den letzten Platz hinaus.



Ostschweizer Nachwuchsmeisterschaften Erfreuliche Erfolge U10-U16: Ränge 1, 4, 5 und 8

Fünf Ettenhauser Nachwuchsteams der Kategorien U10, U12 und U14 sowie das U16-Team der FG Elgg-Ettenhausen qualifizierten sich für die Finalrunde der Ostschweizer Meisterschaft in Wilen und Aadorf.

U10 – FBV Ettenhausen - Rang 4 und 8



Die Jüngsten konnten sich nach der Vorrunde mit beiden Teams für die vorderen Ränge qualifizieren. In Wilen erreichte Ettenhausen 2 den 8. Platz. Ettenhausen 1 lief es noch besser und zeigte eine sehr gute Leistung. Leider reichte es nicht ganz für eine Medaille. Aber der 4. Rang ist ein tolles Ergebnis.

U12 – FBV Ettenhausen - Rang 4 und 8



Die U12 spielte zu Hause in der Sporthalle Löhracker Aadorf um die Medaillen. Ettenhausen 2 konnte sich nach der Vorrunde steigern und belegte den achten Platz. Ettenhausen 1 spielte in einer ausgeglichenen Gruppe um die Ränge 1-5. Nur wenige Bälle fehlten, um den direkten Finaleinzug zu schaffen. Als Gruppenzweiter musste das Team im Halbfinal gegen die starke Mannschaft aus Diepoldsau antreten. Leider war der gegnerische Angriff zu stark und Ettenhausen 1 verlor das Spiel mit 0:2. Im abschliessenden Spiel um Rang drei trat Ettenhausen 1 nochmals gegen Höchst an, das man in der Vorrunde noch knapp schlagen konnte. Auch dieses Mal wurde es ein enges Spiel. Leider jedoch mit dem besseren Ende für Höchst. Somit belegte Ettenhausen 1 den undankbaren 4. Rang.

U14 – FBV Ettenhausen Ostschweizermeistertitel



Ebenfalls in Aadorf spielte das U14-Team um die vorderen Ränge. Das Auftaktspiel gegen Höchst gewann Ettenhausen klar mit 2:0. Gegen Flums gelang ebenfalls ein 2:0-Sieg, wobei der 2. Satz ganz knapp gewonnen wurde. Somit qualifizierte sich Ettenhausen direkt für den Halbfinal gegen Affeltrangen. Der erste Satz war ein

Krimi. Erst in der Verlängerung konnte sich Ettenhausen durchsetzen und mit 1:0 in Führung gehen. Der zweite Satz war dann eine Machtdemonstration. Ettenhausen gelang alles, gewann den Satz gleich mit 11:0 und zog somit in den Final ein. Das Final gegen Rickenbach-Wilen war auf gutem Niveau. Doch Ettenhausen war heute zu stark. Mit 2:0 wurde auch dieser Gegner bezwungen und Ettenhausen feierte seit langer Zeit wieder einen Ostschweizermeistertitel. Erfreulicherweise konnte Coach Christian Götsch sämtliche 8 Spieler einsetzen. Herzliche Gratulation für diesen tollen Erfolg!

U16 – FG Elgg-Ettenhausen - Rang 5



Nach der Vorrunde sah es mit drei Siegen noch gut für die FG Elgg-Ettenhausen aus. Das Team spielte die Rückrunde in Wilen um die Halbfinalqualifikation. Leider musste die starke Zuspielderin Adela Lang verletzungsbedingt aussetzen. Dies wirkte sich auf die Leistung des Teams aus. Sämtliche Rückrundenspiele wurden verloren und nur wegen dem schlechteren Ballverhältnis verpasste Elgg-Ettenhausen den Einzug in den Halbfinal. Somit belegte Elgg-Ettenhausen den etwas enttäuschenden 5. Rang.

Faustball Nachwuchsförderpreis 2019
Der FBV Ettenhausen klassiert sich ex aequo mit Oberwinterthur auf dem hervorragenden dritten Rang



Im 2019 schrieb Swiss Faustball zum ersten Mal den Nachwuchsförderpreis aus. Swiss Faustball würdigt damit Vereine, Organisationen oder Einzelpersonen, die

sich für die Nachwuchsförderung verdient gemacht haben. Kriterien, wie messbare neue Leistungen im Nachwuchsförderbereich, Nachwuchsarbeit im Rahmen des Projekts Kids-Future, Rekrutierung von Faustballnachwuchs in Schulen usw., mit neuen Nachwuchsmannschaften an Nachwuchsmeisterschaften teilnehmen usw. Der dritte Rang wird mit einem Betrag von 1500 Franken für FBV Ettenhausen honoriert. Gleichzeitig ist es aber auch eine Wertschätzung von Swiss Faustball für das grosse Engagement unserer Nachwuchsbetreuer. Ein herzliches Dankschön auch vom Vorstand und den Vereinsmitgliedern des FBV Ettenhausen an die zahlreichen BetreuerInnen, die während des ganzen Jahres einen grossen persönlichen Einsatz zum Wohl von Kindern und Jugendlichen erbringen.



13. Schweizer Faustball-Schulmeisterschaft vom 18. März 2020 Absage wegen Ausbreitung des Corona-Virus

Aufgrund der Entwicklungen rund um das «Coronavirus» hat sich die Ausbildungskommission (AUKO) von Swiss Faustball als Organisatorin anfangs März entschieden, den Anlass abzusagen.

Kein Eulachturnier in Elgg

Aufgrund der Bestimmungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG), musste Faustball Elgg das 53. Eulachturnier absagen. Alle Indoor- und Outdoor-Events wurden durch das BAG bis zum 30. April verboten.

Weltklasse Elgg 2020

Das Weltklasse Elgg presented by RAIFFEISEN ist ein Einladungsturnier. Gemeldet sind bis heute: Tigers Vöcklabruck (A), Faustballclub Offenburg e.V. (D), Novo Hamburgo (Bra) und FG Elgg-Ettenhausen. Das Turnier findet am Mittwochabend, 5. August 2020 auf dem Sportplatz im See in Elgg statt.

Feldsaison 2020

Die Faustballgemeinschaft Elgg-Ettenhausen ist, wie bereits in den vergangenen Jahren, mit je einer Mannschaft in der NLA, NLB und 1. Liga vertreten.

Neu: Auf die Saison 2020 erfolgte eine Zonenzusammenlegung in der 1. Liga. Die Zonen A und B bilden neu 1. Liga Männer Ost. Die jeweils besten vier Teams der beiden Zonen in der vergangenen Feldsaison 2019 haben sich für die neu gebildete Zone qualifiziert.

In der regionalen Thurgauer Meisterschaft ist der FBV Ettenhausen mit einem 2. und 3. Liga-Team im Einsatz.

Feldsaison 2020 Beginnt nicht vor Anfang Juli 28.3.2020 von Swiss Faustball

Wie alle Sportarten ist auch der gesamtschweizerische Faustball-Spielbetrieb von den Auswirkungen der Corona-Epidemie betroffen. Der Schweiz. Turnverband (STV) und Sport Union Schweiz (SUS) haben – wie auch vom Bundesamt für Sport (BASPO) empfohlen – alle Anlässe und Wettkämpfe bis Ende Juni 2020 ausgesetzt.

Das bedeutet für uns:

- Die Faustballmeisterschaften im Feld 2020 können in allen Ligen (inkl. Nachwuchs, Senioren) erst ab Juli beginnen.
- Der Schweizer Cup 2020 fällt ganz aus.

Swiss Faustball ist mit den zuständigen Wettspielbehörden (M-KO, F-KO, LIKO, Regionen) daran, Szenarien zu entwerfen, um doch noch einen geordneten Meisterschaftsbetrieb in der Feldsaison 2020 garantieren zu können. Entsprechende Informationen folgen in Kürze an alle gemeldeten Mannschaften.

Der Beginn des ordentlichen Trainingsbetriebs hängt von den Vorgaben des Bundes ab. Momentan sind Trainings in Gruppen bis zum 19. April verboten. Zudem sind die meisten Sportanlagen geschlossen.

Über die Durchführung der im Sommer 2020 geplanten internationalen Wettbewerbe – Europameisterschaft Männer 2.-4. Juli in Kaltern (I) und Weltmeisterschaften U18 / Europameisterschaft U21 Männer 22.-26. Juli in Grieskirchen (A) – entscheiden die European Fistball Association (EFA) bzw. die International Fistball Association (IFA) nächste Woche.